

Der spezielle Tag

An zwei regnerischen Donnerstagen ging die LG 1.1 nach Luzern an die Pädagogische Hochschule.

Angekommen, gab es direkt eine Einführung von zwei Studentinnen. Anschliessend ging die erste Gruppe in einen Escape-Room für ein Projekt mit den Studierenden.

Insgesamt hatte man eine Stunde Zeit.

Die anderen Schülerinnen und Schüler programmierten Roboter wie auch einen heissen Draht und Becherball.



Das Ziel im Escape Room war, die Projekte eines Geschäftsführers, welcher gehackt wurde, zu löschen.

Doch um dies zu schaffen, musste man zahlreiche Rätsel lösen.

Während der Mittagspause gingen wir Jugendlichen auswärts essen oder nahmen selbst etwas mit.



Nach der einstündigen Pause fing im Grunde genommen alles nochmals von vorne an und die restlichen Gruppen durften den Escape Room auch noch machen. Am Abend ging es wieder nach Hause.



Nach dem Abenteuer an der PH Luzern stellten wir fest, dass das logische Denken weiterhelfen kann und dass Programmieren schwieriger aussieht, als es schliesslich war.

Zum Schluss nahmen wir das herzhafteste Zitat mit:

«Nur etwas das endet, hat schlussendlich einen hervorragenden Sinn.»

Text: Colin und Nino (LG 1.1)

Bilder: Sonja Hüsler